

**Lerne zu vergessen, was nutzlos ist,  
und erinnere dich mit Liebe an alles Schöne.**

(Francesco Petrarca)



*Ich wünsche Dir...  
dass, das Lächeln dieser Blume  
Deine Seele zum Leuchten bringt!*

Schenk jemand ein Lächeln, mach einen kurzen Besuch, lies jemandem etwas vor, schenke Wärme, wo Kälte ist. Diese kleinen, allerkleinsten Dinge zeugen von deiner Gottesliebe. (Mutter Teresa)

**Möge die Eucharistie  
uns stets in der Liebe  
zu Gott bestärken  
und unsere Herzen für die  
Mitmenschen öffnen.**

(Papst Benedikt XVI.)

Für jeden Tag, den Du, mein Gott, mir gibst,  
an dem ich sehen darf, wie Du mich liebst,  
für jedes Licht, das mir den Weg erhellt,  
für jeden Sonnenstrahl in dunkler Welt,  
für jeden Trost, wenn ich in Ängsten bin,  
nimm Herr das Loblied meines Herzens an.



**Der nächste ist nicht der, den ich mag;  
Es ist jeder, der mir nahekommst – ohne Ausnahme.**

(Edith Stein)



**Halte den Augenblick fest**

Heute sollst du einen richtig  
glücklichen Tag haben,  
Heute soll dein Inneres erstrahlen.  
Heute sollen deine Sorgen dich nicht drücken.  
Heute sollst du das Leben genießen.  
Heute halte diesen Augenblick fest.

**Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott.  
Er wird dich nicht verlassen.**

(Deuteronomium 4,31)

**"Das letzte Wort hat der liebe Gott."** (Norbert Blüm)

**Halte den Augenblick fest**

Heute sollst du einen richtig  
glücklichen Tag haben,

Heute soll dein Inneres erstrahlen.

Heute sollen deine

Sorgen dich nicht drücken.

Heute sollst du das Leben genießen.

Heute halte diesen Augenblick fest.

Gönne dich dir selbst!

Ich sage nicht: Tu das immer.

Ich sage nicht: Tu das oft.

Aber ich sage:

Tu es immer wieder einmal.

Sei wie für alle anderen

Menschen

auch für dich selbst einmal da.

(Bernhard von Clairvaux)



**Der Mut zu jedem Neubeginn  
wächst aus den Samenkörnern der Hoffnung.**

(Jakob Tornay)

Niemand ist so reich, dass er darauf verzichten kann,  
und keiner ist so arm, dass er es sich nicht leisten kann.

Es kostet nichts und bringt doch viel ein.

Man kann es weder kaufen noch erbitten, noch leihen oder stehlen.

Es erhält erst seinen Wert, wenn man es verschenkt:

**Ein Lächeln!**

**Gott ist die Liebe. Die Liebe  
braucht ein Gegenüber.  
Daher schuf Gott den Menschen.**

(Meinholf Steinhofer)



**„SCHMUNZELIGES“**

Die Kuh eines ostfriesischen Bauern ist krank.

Besorgt fragt er seinen Nachbarn: "Was hast Du denn damals deiner Kuh gegeben als sie so krank war?" "Salmiak-Geist." Gesagt, getan.

Nach einer Woche besucht der Bauer seinen Nachbar. "Meine Kuh ist tot", sagt er. Darauf dieser: "Meine damals auch."